Die werden ihren Weg machen"

Trainer Armin Emrich zieht positive Bilanz nach den Länderspielen

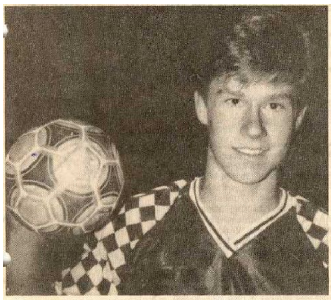
Nach dem 25:18-Sieg im ersten Spiel in Karlsruhe gewann die bundesdeutsche Jugendnationalmannschaft auch die beiden folgenden Länderspiele gegen den französischen Nachwuchs sicher. In der Karlsruher Europahalle setzten sich die von DHB-Trainer Armin Emrich (Schutterwald) und Jugendwart Eberhard Willen (Berlin) geschachten Gastgeber mit 22:18 (13:9) durch. Zum Abschluß des einwöchigen gemeinsamen Trainingslagers zeigten sich die deutschen Jungen der Jahrgänge 1972 und '73 in Wörth beim 16:11 (10:3)-Sieg schließlich ein drittes Mal überlegen.

„Ich bin insgesamt zufrieden. Mit den Resultaten der Spiele sowieso, und auch mit dem Engagement, das von allen Akteuren erbracht wurde. Gemessen daran, daß dieses Aufgebot zum ersten Mal in dieser Form zusammengezogen war, hat uns der Lehrgang doch um einiges weiter Zeug dazu, in fünf Jahren in der Bundesliga aufzutauchen".

Beobachtete konzentriert den bundesdeutschen Nachwuchs: Jugendtrainer Armin Emrich Foto: Bergmann

bereits vor der Pau gearbeitet wurden. M fern vom Kreis war Carsten Klavehn vom erfolgreichster Werf tierte davon, daß die zeption der DHB-Aus typisch französisc Deckung genau abg Vor allem Dan Ivan Essen), Andreas Gr Milbertshofen) und d Michael Bohn setzte Rückraum heraus und wußten die Lü Abwehr der Franzo wieder zu nutzen.

Bienwaldhalle in Wö
BR Deutschland – 16:11 (10:3)
BR Deutschland: Bra (ESV Coesfeld); Stc vehn (5), Tobias Lüd Bruchköbel), Menke (2), Ivanescu (2), Orgel (TSV Rudow) berg, Bohn (4).



In Hamburg fand ein internationales Handball-Jugendturnier statt, an dem für die deutsche Jugendnationalmannschaft auch Olaf Anthes (TV Wicker) teilnehmen konnte. Anthes hatte große Spielanteile in den fünf Spielen, in denen er eingesetzt wurde, und warf fünf Tore. Der nächste DHB-Lehrgang ist bereits in Sicht, und eine Einladung für die Länderspiele gegen Österreich hat Anthes bereits erhalten. Ein Lehrgang für die Südwestdeutsche A-Jugend-Auswahl und ein Stützpunktlehrgang des Hessischen Handballverbandes werden die nächsten Stationen des Nachwuchsspielers sein. Auch für einen einwöchigen Gemeinschaftslehrgang mit der Französischen Handball-Federation wurde Anthes von den Bundestrainern Bredemeier (Düsseldorf) und Emrich (Schutterwald) nominiert. Die DHB-Jugendlichen gewannen in Karlsruhe vor 1500 Zuschauern alle drei Länderspiele. Beim ersten internationalen Einsatz machte Anthes einen guten Eindruck und warf sogar zwei Tore. „Ich hatte ganz schön weiche Knie, als das erste Mal vor einem Spiel die Nationalhymne erklang, und ein Schauer nach dem anderen lief mir den Rücken herunter", so Anthes. Wi

„Ich hatte ganz schön weiche Knie"

Der Wickerer Olaf Anthes erneut in der Handball-Jugendnationalmannschaft

el. WICKER – Vor einigen Tagen fand in Hamburg ein internationales Jugendturnier und Trainingslager statt, an dem die Nationalmannschaft von Israel, eine Auswahl aus Polen, die Hamburger Stadtauswahl und die deutsche Jugendnationalmannschaft – alle Jahrgang 1971/72 – teilnahmen.

Bei der DHB-Auswahl war Olaf Anthes, ein Wickerer „Eigengewächs", zum zweiten Male dabei und sischen Handballverbandes in Frankfurt, an dem auch Stefan Fuchs, ebenfalls ein echter Wickerer, teilnehmen wird.

Mit Heiko Mehler und Christian Steink gehören zwei weitere Wickerer A-Jugendliche den Auswahlmannschaften des Hessischen bzw. Südwestdeutschen Handballverbandes an und auch von der C- und D-Jugend sind Spieler für die Auswahlmannschaften des Main-Tau- deration einen einwöchigen Gemeinschaftslehrgang mit drei offiziellen Länderspielen in Karlsruhe durch.

Wiederum mit von der Partie war der von den Bundestrainern Horst Bredemeier (Düsseldorf) und Armin Emrich (Schutterwald) nominierte Olaf Anthes. Die DHB-Jugendlichen gewannen alle drei Länderspiele gegen die Franzosen.